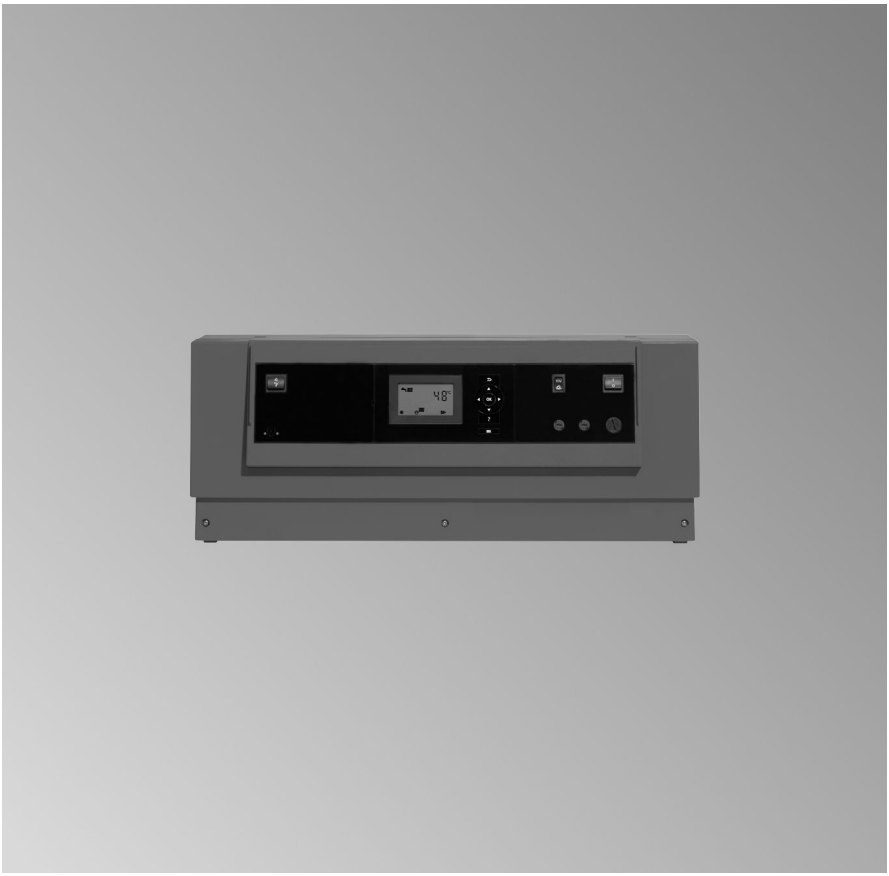
# Bedienungsanleitung

**für den Anlagenbetreiber**

Heizungsanlage mit Regelung für angehobenen Betrieb
Vitotronic 100, Typ GC1B

## VITOTRONIC 100



5607 015 11/2011

**Bitte aufbewahren!**

## Für Ihre Sicherheit

Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

### Erläuterung der Sicherheitshinweise

**Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

**Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

***Hinweis***
*Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.*

### Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Heizungsanlage. Dieses Gerät ist **nicht** dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

**Achtung**
Kinder sollten beaufsichtigt werden.
Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

**Gefahr**
Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Heizungsanlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.
- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

### Verhalten bei Gasgeruch

**Gefahr**
Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.
- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen und Fachbetrieb von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

5607 015

## Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

### Verhalten bei Abgasgeruch

**Gefahr**
Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.
- Heizungsanlage abschalten.
- Aufstellort belüften.
- Türen in Wohnräumen schließen.

### Verhalten bei Brand

**Gefahr**
Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.
- Heizungsanlage abschalten.
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

### Bedingungen an den Heizungsraum

**Achtung**
Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Heizungsanlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.
- Umgebungstemperaturen größer 0 °C und kleiner 35 °C gewährleisten.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z.B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z.B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z.B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.
- Vorhandene Zuluftöffnungen nicht verschließen.

### Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

**Achtung**
Komponenten, die nicht mit der Heizungsanlage geprüft wurden, können Schäden an der Heizungsanlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.
Anbau bzw. Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

5607 015

## Inhaltsverzeichnis

**Zuerst informieren**
Erstinbetriebnahme ... 6
Ihre Anlage ist voreingestellt ... 6
Besonderheiten bei Mehrkesselanlagen ... 7
Fachbegriffe ... 7

**Über die Bedienung**
Bedienelemente ... 8
■ Bedieneinheit ... 8
Wie Sie bedienen ... 8
Symbole im Display ... 9

**Ein- und Ausschalten**
Heizungsanlage einschalten ... 10
Heizungsanlage ausschalten ... 11
■ Mit Frostschutzüberwachung ... 11
■ Ohne Frostschutzüberwachung (Außerbetriebnahme) ... 11

**Raumbeheizung**
Kesselwassertemperatur-Sollwert einstellen ... 12
Betriebsprogramm einstellen (Raumbeheizung) ... 12
Raumbeheizung ausschalten ... 12

**Warmwasserbereitung**
Erforderliche Einstellungen (Warmwasserbereitung) ... 13
Warmwassertemperatur einstellen ... 13
Betriebsprogramm einstellen (Warmwasserbereitung) ... 13
Warmwasserbereitung ausschalten ... 14

**Weitere Einstellungen**
Temperatureinheit (°C/°F) einstellen ... 15
Werkseitige Einstellung wieder herstellen ... 15

**Abfragen**
Informationen abfragen ... 16
Wartungsmeldung abfragen ... 18
Störungsmeldung abfragen ... 19

**Schornsteinfeger-Prüfbetrieb** ... 20

**Was ist zu tun?**
Räume zu kalt ... 21
Räume zu warm ... 22

5607 015

## **Inhaltsverzeichnis** (Fortsetzung)

Kein warmes Wasser ..... 23
Warmwasser zu heiß ..... 23
⚠ blinkt im Display ..... 24
🔧 blinkt im Display ..... 24

**Instandhaltung** ..... 25

**Stichwortverzeichnis** ..... 29

5607 015

## Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Als Betreiber einer neuen Feuerungsanlage sind Sie verpflichtet, diese umgehend dem für Ihre Liegenschaft zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister zu melden. Der Bezirksschornsteinfegermeister erteilt Ihnen auch Auskünfte über seine weiteren Tätigkeiten an Ihrer Feuerungsanlage (z.B. regelmäßige Messungen, Reinigung).

## Ihre Anlage ist voreingestellt

Die Regelung ist werkseitig auf „ “ eingestellt für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung.
Ihre Heizungsanlage ist somit betriebsbereit:

**Raumbeheizung**

- Die Räume werden beheizt entsprechend den Einstellungen an Ihrer Regelung und Ihrem Raumtemperatur-Regelgerät.
- Ihr Heizungsfachbetrieb kann bei der Erstinbetriebnahme weitere Einstellungen für Sie vornehmen.
  Sie können alle Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern (siehe Kapitel „Raumbeheizung“).

**Warmwasserbereitung**

- Das Trinkwasser wird auf 50 °C erwärmt.
- Ihr Heizungsfachbetrieb kann bei der Erstinbetriebnahme weitere Einstellungen für Sie vornehmen.
  Sie können alle Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern (siehe Kapitel „Warmwasserbereitung“).

**Frostschutz**

- Der Frostschutz Ihres Heizkessels und Warmwasser-Speichers ist gewährleistet.

**Stromausfall**

- Bei Stromausfall bleiben alle Daten erhalten.

5607 015

## Besonderheiten bei Mehrkesselanlagen

Die Vitotronic 100 kann in folgenden Anlagen eingesetzt werden:
- Einkesselanlagen
- Mehrkesselanlagen mit einer Viessmann Kaskadenregelung
- Mehrkesselanlagen mit einer übergeordneten Fremdregelung

In Mehrkesselanlagen (Anlagen mit mehreren Heizkesseln) ist jeder Heizkessel mit einer eigenen Regelung ausgestattet. Diese Regelungen werden von der übergeordneten Regelung gesteuert. Einstellungen (z.B. Raumtemperatur-Sollwert) nehmen Sie an der übergeordneten Regelung vor.

Warmwasserbereitung kann **nur** an der übergeordneten Regelung eingestellt werden.

Bedienungsanleitung der übergeordneten Regelung

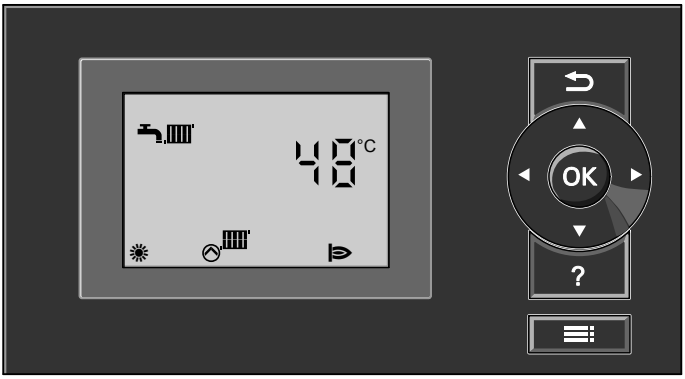
***Hinweis***
*Diese Bedienungsanleitung ist in Verbindung mit Mehrkesselanlagen **nicht** verwendbar.*

## Fachbegriffe

Zum besseren Verständnis der Funktionen Ihrer Regelung finden Sie im Anhang das Kapitel „Begriffserklärungen“ (siehe Seite 27).

## Bedienelemente

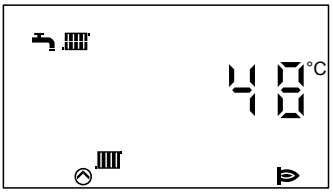
### Bedieneinheit




- ⮌ Sie gelangen einen Schritt im Menü zurück oder Sie brechen eine begonnene Einstellung ab.
- ⌖ Cursor-Tasten
  Sie blättern im Menü oder stellen Werte ein.
- **OK** Sie bestätigen Ihre Auswahl oder speichern die vorgenommene Einstellung.
- **?** Ohne Funktion.
- ☰ Sie rufen das Menü für Einstellungen und Abfragen auf.

## Wie Sie bedienen

**Grundanzeige**




Drücken Sie ☰.
Sie gelangen in das Menü für Einstellungen und Abfragen.

5607 015

## Symbole im Display

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand. Blinkende Werte im Display weisen darauf hin, dass Änderungen vorgenommen werden können.

Menü

- Einstellungen für die Raumbeheizung
- Einstellung der Warmwassertemperatur
- Informationen abfragen
- Weitere Einstellungen
- Schornsteinfeger-Prüfbetrieb

Betriebsprogramm

- Abschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung
- Nur Warmwasserbereitung
- Raumbeheizung und Warmwasserbereitung

Meldungen

- Wartungsmeldung
- Störungsmeldung

Anzeigen

- Temperatur
- Umwälzpumpe an Ausgang 20 läuft
- Speicherladepumpe läuft
- In Verbindung mit Solaranlage: Solarkreispumpe läuft
- Brenner in Betrieb
- Werkseitige Grundeinstellung

5607 015

## Heizungsanlage einschalten

- Ⓐ Betriebsanzeige (grün)
- Ⓑ Störungsanzeige (rot)
- Ⓒ Schornsteinfeger-Prüfschalter (nur für Servicezwecke)
- Ⓓ TÜV-Taster (nur für Servicezwecke)
- Ⓔ Entsperrung Übertemperatur
- Ⓕ Netzschalter
- Ⓖ Temperaturregler
- Ⓗ Sicherungen

Informieren Sie sich bei Ihrem Heizungsfachbetrieb über folgendes:

- Heizkessel- und dazugehöriger Regelungstyp
- Höhe des erforderlichen Anlagendrucks
- Lage von Manometer, Absperrventilen, Gasabsperrhahn, Be- und Entlüftungsöffnungen

1. Kontrollieren Sie den Druck der Heizungsanlage am Manometer. Falls der Druck der Heizungsanlage zu niedrig ist, füllen Sie Wasser nach oder benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.
2. Öffnen Sie die Absperrventile der Ölleitungen (an Tank und Filter) bzw. öffnen Sie den Gasabsperrhahn.
3. Schalten Sie die Netzspannung ein, z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter.
4. Schalten Sie den Netzschalter (siehe Abbildung) ein.
   Nach kurzer Zeit erscheint im Display die Grundanzeige (siehe Seite 8) und die grüne Betriebsanzeige leuchtet. Ihre Heizungsanlage ist nun betriebsbereit.

5607 015

## Heizungsanlage ausschalten

### Mit Frostschutzüberwachung

Wählen Sie das Betriebsprogramm „⏻“ für Abschaltbetrieb (Frostschutzüberwachung).

Drücken Sie folgende Tasten:

1. ☰: für Einstellungen, „▥“ blinkt.
2. **OK** zur Bestätigung, „⏻▥“ blinkt.
3. **OK** zur Bestätigung, das bisher eingestellte Betriebsprogramm blinkt.
4. ◄ bis „⏻“ blinkt.
5. **OK** zur Bestätigung.

- Keine Raumbeheizung.
- Keine Warmwasserbereitung.
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

***Hinweis***
*Damit sich die Umwälzpumpen nicht festsetzen, werden sie automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet.*

**Betriebsprogramm „⏻“ beenden**

Wählen Sie ein anderes Betriebsprogramm.

### Ohne Frostschutzüberwachung (Außerbetriebnahme)

1. Schalten Sie den Netzschalter (siehe Seite 10) aus.
2. Schließen Sie die Absperrventile der Ölleitungen (an Tank und Filter) bzw. schließen Sie den Gasabsperrhahn.
3. Schalten Sie die Heizungsanlage spannungsfrei; z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter.
4. Bei zu erwartenden Außentemperaturen unter 3 °C ergreifen Sie bitte geeignete Maßnahmen zum Frostschutz der Heizungsanlage. Setzen Sie sich ggf. mit Ihrem Heizungsfachbetrieb in Verbindung.

***Hinweis bei längerer Außerbetriebnahme***
*Da die Umwälzpumpen nicht mit Spannung versorgt werden, können sie sich festsetzen.*

5607 015

## Kesselwassertemperatur-Sollwert einstellen

Damit die gewünschte Raumtemperatur erreicht werden kann, stellen Sie den Kesselwassertemperatur-Sollwert (Heizungsvorlauftemperatur) ausreichend hoch ein.
Werkseitige Einstellung: 75 °C

Drücken Sie folgende Tasten:

**1.** ☰ für Einstellungen, „▥“ blinkt.

**2. OK** zur Bestätigung, „⏻▥“ blinkt.

**3.** ► für Kesselwassertemperatur-Sollwert, „🌡“ blinkt.

**4. OK** zur Bestätigung, der eingestellte Temperaturwert blinkt.

**5.** ▲/▼ für gewünschten Kesselwassertemperatur-Sollwert.

**6. OK** zur Bestätigung, der neue Temperaturwert ist gespeichert.

## Betriebsprogramm einstellen (Raumbeheizung)

Werkseitige Einstellung: „🚿▥“ für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung (Winterbetrieb).

Drücken Sie folgende Tasten:

**1.** ☰ für Einstellungen, „▥“ blinkt.

**2. OK** zur Bestätigung, „⏻▥“ blinkt.

**3. OK** zur Bestätigung.

**4.** ►/◄ bis „🚿▥“ blinkt.

**5. OK** zur Bestätigung, die Räume werden beheizt, das Trinkwasser wird erwärmt.

## Raumbeheizung ausschalten

Drücken Sie folgende Tasten:

**1.** ☰ für Einstellungen, „▥“ blinkt.

**2. OK** zur Bestätigung, „⏻▥“ blinkt.

**3. OK** zur Bestätigung, das bisher eingestellte Betriebsprogramm blinkt.

**4.** ►/◄ bis „🚿“ blinkt (Sommerbetrieb, keine Raumbeheizung)
oder
bis „⏻“ blinkt (Frostschutzüberwachung).

**5. OK** zur Bestätigung.

5607 015

## Erforderliche Einstellungen (Warmwasserbereitung)

Falls Sie Warmwasserbereitung wünschen, überprüfen Sie folgende Punkte:

- Haben Sie die gewünschte Warmwassertemperatur eingestellt?
  Einstellung siehe folgendes Kapitel.
- Haben Sie das richtige Betriebsprogramm eingestellt?
  Einstellung siehe Seite 13.

## Warmwassertemperatur einstellen

Werkseitige Einstellung: 50 °C

Drücken Sie folgende Tasten:

**1.** ☰ für Einstellungen, „▥“ blinkt.

**2.** ▶ bis „🚿“ blinkt.

**3. OK** zur Bestätigung, Temperaturwert blinkt.

**4.** ▲/▼ für gewünschte Warmwassertemperatur.

**5. OK** zur Bestätigung, der neue Temperaturwert ist gespeichert.

## Betriebsprogramm einstellen (Warmwasserbereitung)

Werkseitige Einstellung: „🚿▥“ für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung (Winterbetrieb).

Drücken Sie folgende Tasten:

**1.** ☰ für Einstellungen, „▥“ blinkt.

**2. OK** zur Bestätigung, „⏻🚿▥“ blinkt.

**3. OK** zur Bestätigung, das bisher eingestellte Betriebsprogramm blinkt.

**4.** ▶/◀ bis „🚿“ blinkt für Warmwasserbereitung (Sommerbetrieb, keine Raumbeheizung).
oder
bis „🚿▥“ blinkt für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung (Winterbetrieb).

**5. OK** zur Bestätigung, das gewählte Betriebsprogramm ist aktiviert.

5607 015

## Warmwasserbereitung ausschalten

**Sie möchten kein Trinkwasser erwärmen, aber die Räume beheizen.**

Drücken Sie folgende Tasten:

1. ☰ für Einstellungen, „🔥“ blinkt.
2. **OK** zur Bestätigung, „⏻🚿🔥“ blinkt.
3. **OK** zur Bestätigung, das bisher eingestellte Betriebsprogramm blinkt.
4. ▶/◀ bis „🚿🔥“ blinkt.
5. **OK** zur Bestätigung.
6. ☰ für Einstellungen, „🔥“ blinkt.
7. ▶ bis „🚿“ blinkt.
8. **OK** zur Bestätigung, Temperaturwert blinkt.
9. ▼ bis 10 °C angezeigt wird.
10. **OK** zur Bestätigung, der neue Temperaturwert ist gespeichert.

**Sie möchten weder Trinkwasser erwärmen noch die Räume beheizen.**

Drücken Sie folgende Tasten:

1. ☰ für Einstellungen, „🔥“ blinkt.
2. **OK** zur Bestätigung, „⏻🚿🔥“ blinkt.
3. **OK** zur Bestätigung, das bisher eingestellte Betriebsprogramm blinkt.
4. ◀ bis „⏻“ blinkt.
5. **OK** zur Bestätigung, die Warmwasserbereitung und Raumbeheizung sind ausgeschaltet, die Frostschutzüberwachung ist aktiviert (Abschaltbetrieb).

5607 015

## Temperatureinheit (°C/°F) einstellen

Werkseitige Einstellung: °C

Drücken Sie folgende Tasten:

**1.** ☰ für Einstellungen, „▥“ blinkt.

**2.** ► bis „⚙“ blinkt.

**3. OK** zur Bestätigung, „⊢“ blinkt.

**4.** ▲/▼ für gewünschte Temperatureinheit (**„°C“** oder **„°F“**).

**5. OK** zur Bestätigung, die neue Temperatureinheit ist gespeichert.

## Werkseitige Einstellung wieder herstellen

Sie können alle geänderten Werte gleichzeitig in die werkseitige Einstellung zurücksetzen.

Drücken Sie folgende Tasten:

**1.** ☰ für Einstellungen, „▥“ blinkt.

**2.** ► bis „⚙“ blinkt.

**3. OK** zur Bestätigung, „⊢“ blinkt.

**4. OK** zur Bestätigung, die werkseitige Einstellung ist wieder hergestellt.

Werkseitige Einstellungen:
- Betriebsprogramm: „🚿▥“
- Temperatureinheit: °C
- Kesselwassertemperatur-Sollwert: 75 °C
- Warmwassertemperatur-Sollwert: 50 °C

5607 015

## Informationen abfragen

Je nach angeschlossenen Komponenten und vorgenommenen Einstellungen können Sie momentane Temperaturen und Betriebszustände abfragen.

Drücken Sie folgende Tasten:

**1.** ☰ für Einstellungen, „▮▮▮▮“ blinkt.

**2.** ► bis „**i**“ blinkt.

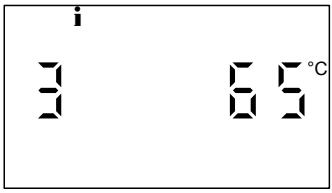
**3. OK** zur Bestätigung.

**4.** ▲/▼ für gewünschte Information.

**5. OK** zur Bestätigung, falls Sie den Wert auf „0“ zurücksetzen möchten (siehe folgende Tabelle), „⊣⊢“ blinkt.

**6. OK** zur Bestätigung, der Wert ist zurückgesetzt.

**Beispiel:**
Im Display sehen Sie die Information „3“ für die Anzeige der aktuellen Kesselwassertemperatur.




***Hinweis***
*Der Abfragemodus endet automatisch nach 30 min oder wenn Sie ⮌ drücken.*

**Die Informationen erscheinen in folgender Reihenfolge:**

| Anzeige im Display | | | Bedeutung | Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| 0 | 1 | | LON-Teilnehmernummer | Regelung hat die Teilnehmernummer 1. |
| 2 | 107 | °C | Abgastemperatur | Anzeige nur, falls Abgastemperatursensor angeschlossen ist. |
| 3 | 65 | °C | Kesselwassertemperatur | — |
| 4 | 58 | °C | Temperatur Pufferspeicher | Anzeige nur, falls Pufferspeicher angeschlossen ist. |
| 5 | 50 | °C | Warmwassertemperatur (nur in Verbindung mit **einem** Speichertemperatursensor) | Anzeige nur, falls Warmwasser-Speicher angeschlossen ist. |
| 51 | 45 | °C | Warmwassertemperatur Speichertemperatursensor 1 | Anzeige nur in Verbindung mit **zwei** Speichertemperatursensoren. |
| 52 | 45 | °C | Warmwassertemperatur Speichertemperatursensor 2 | Anzeige nur in Verbindung mit **zwei** Speichertemperatursensoren. |

5607 015

## **Informationen abfragen** (Fortsetzung)

| **Anzeige im Display** | | | **Bedeutung** | **Hinweise** |
|---|---|---|---|---|
| 5□ | 45 | °C | Warmwassertemperatur bei Solarbetrieb | Anzeige nur, falls Solaranlage angeschlossen ist. |
| 53 | 50 | °C | Temperatur Sensor [7] | Anzeige nur, falls Solarregelungsmodul, Typ SM1 vorhanden und 3. Temperatursensor angeschlossen ist. |
| 54 | 50 | °C | Temperatur Sensor [10] | Anzeige nur, falls Viessmann Solarregelungsmodul, Typ SM1 vorhanden und 4. Temperatursensor angeschlossen ist. |
| 5⊏ | 70 | °C | Kollektortemperatur | Anzeige nur, falls Solaranlage angeschlossen ist. |
| 6 | 55 | °C | Temperatur Sensor [17] [A] | Nur, falls Sensor angeschlossen ist. |
| 7 | 55 | °C | Temperatur Sensor [17] [B] | Nur, falls Sensor angeschlossen ist. |
| ① | 2 6 3 5 7 2 | h | Betriebsstunden Brenner 1-stufig, 1. Stufe oder modulierend | Mit „⏭“ können Sie den Wert auf „0“ zurücksetzen. |
| ② | 2 6 3 5 7 2 | h | Betriebsstunden Brenner 2. Stufe | Mit „⏭“ können Sie den Wert auf „0“ zurücksetzen. |
| ③ | 0 1 3.5 7 8 | | Brennerstarts | Mit „⏭“ können Sie die Anzahl der Brennerstarts auf „0“ zurücksetzen. |
| ④ | 0 0 1 2 2 5 | | Brennstoffverbrauch | Mit „⏭“ können Sie den Wert auf „0“ zurücksetzen. |
| ⑤ | 0 0 1 4 1 7 | h | Betriebsstunden Solarkreispumpe | Anzeige nur, falls Solarregelungsmodul, Typ SM1 vorhanden. Mit „⏭“ können Sie den Wert auf „0“ zurücksetzen. |
| ⑥ | 0 0 1 4 2 5 | | Pumpenstarts Solarkreispumpe | Anzeige nur, falls Solarregelungsmodul, Typ SM1 vorhanden. Mit „⏭“ können Sie den Wert auf „0“ zurücksetzen. |
| ⑦ | 0 0 0 5 0 6 | h | Betriebsstunden Ausgang 22 | Anzeige nur, falls Solarregelungsmodul, Typ SM1 vorhanden. Mit „⏭“ können Sie den Wert auf „0“ zurücksetzen. |

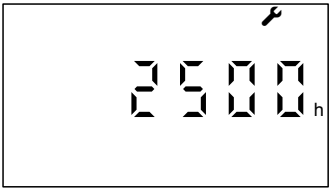
▶▶

## Informationen abfragen (Fortsetzung)

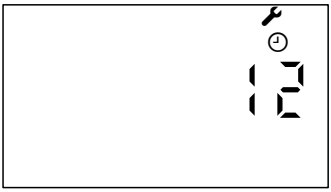
| Anzeige im Display | Bedeutung | Hinweise |
|---|---|---|
| 0 0 0 5 0 6 ⑧ | Starts Ausgang 22 | Anzeige nur, falls Solarregelungsmodul, Typ SM1 vorhanden. Mit „⏭“ können Sie den Wert auf „0“ zurücksetzen. |
| 0 0 2 8 5 0 ⑨ | Solarenergieertrag in kWh | Anzeige nur, falls Solarregelungsmodul, Typ SM1 vorhanden. Mit „⏭“ können Sie den Wert auf „0“ zurücksetzen. |

## Wartungsmeldung abfragen

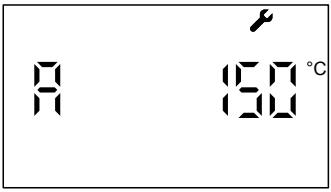
Falls an Ihrer Heizungsanlage eine Wartung ansteht, blinkt im Display das Symbol 🔧 und die folgenden Anzeigen erscheinen.
Ihr Heizungsfachbetrieb kann einstellen, wann eine Wartung erfolgen soll:
Nach einer bestimmten Anzahl Betriebsstunden des Brenners, z.B. 2500 Stunden.




Nach einer bestimmten Zeit, z.B. 12 Monate.




Bei Erreichen einer bestimmten Abgastemperatur, z.B. 150 °C.




Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb und quittieren Sie die Wartungsmeldung mit **OK**.

***Hinweis***
*Falls die Wartung erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden kann, erscheint die Wartungsmeldung nach 7 Tagen erneut.*

**Quittierte Wartungsmeldung aufrufen**

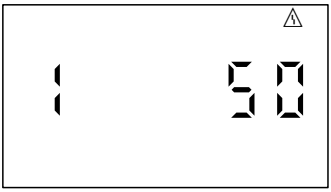
Drücken Sie ca. 4 s die Taste **OK**.

5607 015

## Störungsmeldung abfragen

Falls an Ihrer Heizungsanlage Störungen aufgetreten sind, blinkt im Display das Symbol ⚠ und der Störungscode wird angezeigt. Außerdem blinkt die rote Störungsanzeige (siehe Seite).

**Beispiel:**
Angezeigter Störungscode: „50“




1. Teilen Sie Ihrem Heizungsfachbetrieb den Störungscode mit. Sie ermöglichen dadurch dem Heizungsfachmann eine bessere Vorbereitung und sparen ggf. zusätzliche Fahrtkosten.

2. Quittieren Sie die Störungsmeldung mit **OK**. Das Symbol ⚠ blinkt nicht mehr.

   ***Hinweis***
   - *Falls Sie für Störungsmeldungen eine Signaleinrichtung (z.B. eine Hupe) angeschlossen haben, wird diese durch Quittieren der Störungsmeldung ausgeschaltet.*
   - *Falls die Störungsbehebung erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden kann, erscheint die Störungsmeldung am nächsten Tag erneut.*

**Quittierte Störungsmeldung aufrufen**

Drücken Sie ca. 4 s die Taste **OK**.

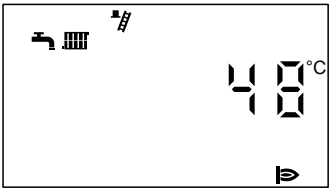
***Hinweis***
*Falls mehrere Störungsmeldungen vorliegen, können Sie diese mit ▼/▲ nacheinander aufrufen.*

5607 015

## Schornsteinfeger-Prüfbetrieb

Schornsteinfeger-Prüfbetrieb für Abgasmessung mit kurzzeitig angehobener Kesselwassertemperatur. Der Prüfbetrieb darf nur von Ihrem Schornsteinfeger bei der jährlichen Prüfung aktiviert werden.

Schalten Sie den Schornsteinfeger-Prüfschalter (siehe Seite 10) in Stellung . Im Display erscheint folgende Anzeige.




Folgende Funktionen werden ausgelöst:

- Brenner wird eingeschaltet (im Display wird das Symbol angezeigt).

  ***Hinweis***
  *Brennereinschaltung kann verzögert werden, z.B. durch Heizölvorwärmung.*

- Pumpen werden eingeschaltet.
- Die Regelung der Kesselwassertemperatur erfolgt durch den Temperaturregler.

**Schornsteinfeger-Prüfbetrieb beenden**

Stellen Sie den Schornsteinfeger-Prüfschalter in Stellung .

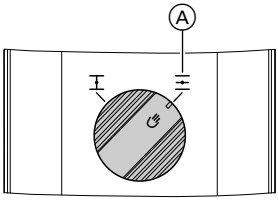
5607 015

## Räume zu kalt

| Ursache | Behebung |
|---|---|
| Die Heizungsanlage ist ausgeschaltet. | ■ Schalten Sie den Netzschalter (siehe Seite 10) ein.<br>■ Schalten Sie den Hauptschalter, falls vorhanden (außerhalb des Heizraumes) ein.<br>■ Schalten Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) ein. |
| Regelung ist falsch eingestellt. | Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen:<br>■ „“ muss eingestellt sein (siehe Seite 12).<br>■ Kesselwassertemperatur-Sollwert (siehe Seite 12). |
| Nur bei Betrieb mit Warmwasserbereitung:<br>Vorrang der Warmwasserbereitung ist aktiv ( im Display). | Warten Sie ab, bis der Warmwasser-Speicher aufgeheizt ist. |
| Brennstoff fehlt. | Bei Flüssiggas/Öl:<br>Prüfen Sie den Brennstoffvorrat und bestellen ggf. nach.<br>Bei Erdgas:<br>Öffnen Sie den Gasabsperrhahn. Fragen Sie ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nach. |
| Symbol ⚠ wird im Display angezeigt. | Fragen Sie die Art der Störung ab, notieren Sie den Störungscode und quittieren Sie die Meldung (siehe Seite 19).<br>Benachrichtigen Sie ggf. Ihren Heizungsfachbetrieb. |

5607 015

## Räume zu kalt (Fortsetzung)

| Ursache | Behebung |
|---|---|
| Brennerfehlstart<br>Symbol ⚠ erscheint im Display und die rote Störlampe am Brenner leuchtet. | Drücken Sie den Entstörknopf an der Brennerhaube oder am Vorderblech des Heizkessels. Falls kein Entstörknopf vorhanden ist, schalten Sie den Netzschalter (siehe Seite 10) aus und wieder ein.<br>Falls der Brenner erneut nicht einschaltet, benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb. |
| Nebenluftvorrichtung Vitoair defekt. | Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.<br>Drücken Sie den Drehknopf am Motor und drehen Sie diesen über die Stellung Ⓐ hinaus bis zum Anschlag.<br>  |

## Räume zu warm

| Ursache | Behebung |
|---|---|
| Regelung ist falsch eingestellt. | Prüfen und korrigieren Sie ggf. den Kesselwassertemperatur-Sollwert (siehe Seite 12).<br>■ |
| Symbol ⚠ wird im Display angezeigt. | Fragen Sie die Art der Störung ab, notieren Sie den Störungscode und quittieren Sie die Meldung (siehe Seite 19).<br>Benachrichtigen Sie ggf. Ihren Heizungsfachbetrieb. |
| Schornsteinfeger-Prüfschalter steht in Stellung . | Stellen Sie den Schornsteinfeger-Prüfschalter in Stellung . |

## Kein warmes Wasser

| Ursache | Behebung |
|---|---|
| Die Heizungsanlage ist ausgeschaltet. | ■ Schalten Sie den Netzschalter (siehe Seite 10) ein.<br>■ Schalten Sie den Hauptschalter, falls vorhanden (außerhalb des Heizraumes) ein.<br>■ Schalten Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) einschalten. |
| Regelung ist falsch eingestellt. | Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen:<br>■ Warmwasserbereitung muss freigegeben sein (siehe Seite 13).<br>■ Warmwassertemperatur-Sollwert (siehe Seite 13). |
| Brennstoff fehlt. | Bei Flüssiggas/Öl:<br>Prüfen Sie den Brennstoffvorrat und bestellen ggf. nach.<br>Bei Erdgas:<br>Öffnen Sie den Gasabsperrhahn. Fragen Sie ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nach. |
| Symbol ⚠ wird im Display angezeigt. | Fragen Sie die Art der Störung ab, notieren Sie den Störungscode und quittieren Sie die Meldung (siehe Seite 19).<br>Benachrichtigen Sie ggf. Ihren Heizungsfachbetrieb. |

## Warmwasser zu heiß

| Ursache | Behebung |
|---|---|
| Die Regelung ist falsch eingestellt. | Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Warmwassertemperatur (siehe Seite 13). |
| Die Warmwasserbereitung erfolgt durch die Solaranlage. | Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen an der Solarregelung.<br><br> Separate Bedienungsanleitung |
| Schornsteinfeger-Prüfschalter steht in Stellung . | Stellen Sie den Schornsteinfeger-Prüfschalter in Stellung . |

5607 015

## ⚠ blinkt im Display

| Ursache | Behebung |
|---|---|
| Störung an der Heizungsanlage. | Fragen Sie die Art der Störung ab, notieren Sie den Störungscode und quittieren Sie die Meldung (siehe Seite 19). Benachrichtigen Sie ggf. Ihren Heizungsfachbetrieb. |

## 🔧 blinkt im Display

| Ursache | Behebung |
|---|---|
| Ein von Ihrem Heizungsfachbetrieb eingestellter Wartungszeitpunkt ist erreicht. | Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb und quittieren Sie die Wartungsmeldung mit **OK** (siehe Seite 18). |

# Instandhaltung

## Reinigung

Die Geräte können Sie mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) reinigen. Die Oberfläche der Bedieneinheit können Sie mit beiliegendem Mikrofasertuch reinigen.

## Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage sind durch die Energieeinsparverordnung und die Normen DIN 4755, DVGW-TRGI 2008 und DIN 1988-8 vorgeschrieben.
Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden, umweltschonenden und sicheren Heizbetrieb. Spätestens alle 2 Jahre muss Ihre Heizungsanlage von einem autorisierten Heizungsfachbetrieb gewartet werden. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Heizungsfachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

**Heizkessel**

Mit zunehmender Verschmutzung des Heizkessels steigt die Abgastemperatur und damit auch der Energieverlust. Deshalb soll jeder Heizkessel jährlich gereinigt werden.

**Warmwasser-Speicher (falls vorhanden)**

Die DIN 1988-8 und EN 806 schreiben vor, dass spätestens zwei Jahre nach Inbetriebnahme und dann bei Bedarf eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist.

Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Trinkwasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.
Falls sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet, z.B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung, muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Bitte beachten Sie dazu die Angaben des Herstellers.
Zusätzlich bei Vitocell 100:
Zur Prüfung der Verzehranode empfehlen wir eine jährliche Funktionsprüfung durch den Heizungsfachbetrieb.
Die Funktionsprüfung der Anode kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Der Heizungsfachbetrieb misst den Schutzstrom mit einem Anoden-Prüfgerät.

**Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)**

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder vom Heizungsfachbetrieb durch Anlüften zu prüfen (siehe Anleitung des Ventilherstellers). Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz.

5607 015

## **Instandhaltung** (Fortsetzung)

### Trinkwasserfilter (falls vorhanden)

Aus hygienischen Gründen wie folgt vorgehen:

- Bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate).
- Bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

### Beschädigte Anschlussleitungen

Falls Anschlussleitungen des Geräts oder des extern verbauten elektrischen Zubehörs beschädigt sind, müssen diese durch besondere Anschlussleitungen ersetzt werden. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Leitungen verwenden. Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.

## Begriffserklärungen

**Angehobener Betrieb**

Im angehobenen Betrieb wird das Heizwasser konstant auf die eingestellte Kesselwassertemperatur aufgeheizt.

**Betriebsprogramm**

Mit dem Betriebsprogramm legen Sie fest, ob Sie Ihre Räume beheizen und Trinkwasser erwärmen oder nur Trinkwasser erwärmen. Oder ob Sie Ihre Heizung mit Frostschutzüberwachung ausschalten.

Sie können folgende Betriebsprogramme wählen:

- „ “
  Die Räume werden beheizt, das Trinkwasser wird erwärmt (Winterbetrieb).
- „ “
  Das Trinkwasser wird erwärmt, keine Raumbeheizung (Sommerbetrieb).
- „ “
  Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv, keine Raumbeheizung, keine Warmwasserbereitung (Abschaltbetrieb).

***Hinweis***
*Ein Betriebsprogramm zur Raumbeheizung ohne Warmwasserbereitung steht nicht zur Wahl. Wenn Räume beheizt werden sollen, wird in der Regel auch warmes Wasser benötigt (Winterbetrieb).*
*Falls Sie dennoch nur heizen möchten, wählen Sie das Betriebsprogramm „ “ und stellen Sie die Warmwassertemperatur auf 10 °C (siehe Seite 14). Dadurch erwärmen Sie nicht unnötig Trinkwasser, der Frostschutz des Warmwasser-Speichers ist jedoch gewährleistet.*

**Heizkreis**

Ein Heizkreis ist ein geschlossener Kreislauf zwischen Heizkessel und Heizkörpern, in dem das Heizungswasser fließt.

**Heizkreispumpe**

Umwälzpumpe für die Umwälzung des Heizwassers im Heizkreis.

**Isttemperatur**

Aktuelle Temperatur zum Zeitpunkt der Abfrage; z.B. Warmwassertemperatur-Istwert.

**Kesselwassertemperatur**

Siehe „Angehobener Betrieb“.

**Raumluftabhängiger Betrieb**

Die Verbrennungsluft wird aus dem Raum angesaugt, in dem der Heizkessel aufgestellt ist.

5607 015

## Begriffserklärungen (Fortsetzung)

**Raumluftunabhängiger Betrieb**

Die Verbrennungsluft wird von außerhalb des Gebäudes angesaugt.

**Sicherheitsventil**

Sicherheitseinrichtung, die von Ihrem Heizungsfachbetrieb in die Kaltwasserleitung eingebaut werden muss. Das Sicherheitsventil öffnet automatisch, damit der Druck im Warmwasser-Speicher nicht zu hoch wird.

**Solltemperatur**

Vorgegebene Temperatur, die erreicht werden soll; z.B. Warmwassertemperatur-Sollwert.

**Sommerbetrieb**

Betriebsprogramm „".
In der wärmeren Jahreszeit, d.h. falls die Räume nicht beheizt werden müssen, können Sie den Heizbetrieb ausschalten. Der Heizkessel bleibt zur Warmwasserbereitung in Betrieb.

**Speicherladepumpe**

Umwälzpumpe zur Erwärmung des Trinkwassers im Warmwasser-Speicher.

**Trinkwasserfilter**

Gerät, das dem Trinkwasser Feststoffe entzieht. Der Trinkwasserfilter ist in die Kaltwasserleitung vor dem Eingang in den Warmwasser-Speicher oder dem Durchlauferhitzer eingebaut.

5607 015

## Stichwortverzeichnis


**A**

Abfrage
- Betriebszustände....16
- Informationen....16
- Störungsmeldung....19
- Temperaturen....16
- Wartungsmeldung....18

Abschaltbetrieb....11, 12, 14, 27
Angehobener Betrieb....27
Ausschalten
- Heizungsanlage mit Frostschutzüberwachung....11
- Heizungsanlage ohne Frostschutzüberwachung....11
- Raumbeheizung....12
- Warmwasserbereitung....14

Außerbetriebnahme....11

**B**

Bedieneinheit....8
Bedienelemente....8
Bedienung....8
- Bedienelemente....8
- Wie Sie bedienen....8

Begriffserklärungen....27
Betriebsprogramm 27, 28
- für Raumbeheizung....12
- Warmwasserbereitung....13

Betriebsstunden zurücksetzen....16
Betriebszustände abfragen....16
Brennstoffverbrauch zurücksetzen…16

**D**

Daten zurücksetzen....16

**E**

Einschalten
- Abschaltbetrieb....11
- Frostschutzüberwachung....11
- Heizungsanlage....10

Erstinbetriebnahme....6

**F**

Fertigstellungsanzeige....6
Filter....28
Frostschutz....6
Frostschutzüberwachung....11, 12, 14

**G**

Gerät einschalten....10
Grundanzeige....8
Grundeinstellung....15

**H**

Heizbetrieb
- angehobener....27
- einstellen....12
- ohne Warmwasserbereitung....14

Heizen und Warmwasser....6
Heizkreis....27
Heizkreispumpe....27
Heizungsanlage
- ausschalten....11
- einschalten....10

**I**

Inbetriebnahme....6, 10
Informationen abfragen....16
Inspektion....25
Instandhaltung....25
Isttemperatur....27
Ist-Temperatur abfragen....16

**K**

Kein warmes Wasser....23
Kesselwassertemperatur....27
Kesselwassertemperatur-Sollwert einstellen....12

**M**

Manometer....10
Mehrkesselanlagen....7
Menü....8


5607 015

## **Stichwortverzeichnis** (Fortsetzung)

**N**
Nur Heizen....14

**P**
Prüfbetrieb....20
Pumpe
■ Heizkreis....27
■ Speicher....28

**R**
Raumbeheizung
■ ausschalten....12
■ Betriebsprogramm....12
■ Werkseinstellung....6
Räume zu kalt....21
Räume zu warm....22
Raumluftabhängiger Betrieb....27
Raumluftunabhängiger Betrieb....28
Raumtemperatur-Regelgerät....8
Reinigung....25
Reinigungshinweise....25
Reset....15

**S**
Schornsteinfeger-Prüfbetrieb....20
Sicherheitsventil....28
Solltemperatur....28
Sommerbetrieb....12, 27, 28
Speicherladepumpe....28
Störung beheben....21
Störungsmeldung
■ abfragen....19
■ aufrufen (quittierte)....19
■ quittieren....19
Stromausfall....6
Symbole im Display....9

**T**
Tasten....8
Temperatur
■ abfragen....16
■ Ist-Temperatur....27
■ Kesselwasser....27
■ Soll-Temperatur....28
■ Warmwasser....13
Temperatureinheit....15
Trinkwasserfilter....28

**V**
Voreinstellung ab Werk....6

**W**
Warme Räume....22
Warmwasserbereitung....6
■ ausschalten....14
■ Betriebsprogramm....13
■ Erforderliche Einstellungen....13
■ Warmwassertemperatur einstellen. 13
■ Werkseinstellung....6
Wartung....25
Wartungsmeldung
■ abfragen....18
■ aufrufen (quittierte)....18
■ quittieren....18
Wartungsvertrag....25
Wasser zu heiß....23
Wasser zu kalt....23
Werkseinstellung....6
Werkseitige Einstellung wieder herstellen....15
Wie Sie bedienen....8
Winterbetrieb....27
Wo Sie bedienen....8

5607 015

## Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb. Heizungsfachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z.B. unter www.viessmann.de im Internet.

Viessmann Werke GmbH & Co KG
D-35107 Allendorf

5607 015 Technische Änderungen vorbehalten!

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier